

NORDBOTE Duisburg  
04.11.2016

# Viele engagierte Helfer beim Lions-Erntedankkonzert in Rahm

Bei guter Musik, leckerem Essen und kühlen Getränken mit anderen Menschen in geselliger Atmosphäre zu plaudern und dabei etwas Gutes zu tun – dieses alles war wieder beim traditionellen Lions-Benefizkonzert zu Erntedank in Rahm möglich. Mehr als 200 Besucher nutzten am Sonntag diese Möglichkeit im Pfarrheim St. Hubertus und unterstützten damit unter anderem auch die Restaurierung der Orgel in St. Hubertus. Der Erlös: 4.300 Euro.

Bernhard Quast, Präsident des Lions-Clubs Duisburg, begrüßte die zahlreichen Gäste und freute sich, dass diese trotz des verkaufsoffenen Sonntags gekommen waren. Er animierte alle, reichlich zu essen und zu

trinken, denn alle Erlöse dieser Veranstaltung des Lions-Hilfswerks Duisburg e.V. kommen sozialen Projekten in Duisburg zugute, unter anderem Blauen Haus, Hafenkids, Duisburg gegen Depression und dem Kinderschutzbund Duisburg.

Wie Pressesprecher Hans-Werner Hoffmeister betonte, haben einige Mitglieder unter der Federführung und Schirmherrschaft des Rahmers Dr. Guntram Kohler das Konzert in Eigenregie organisiert. Da es keine Verwaltungskosten gibt, fließen die Erlöse 1 zu 1 in die Projekte, zehn Prozent des Erlöses bleiben für das Orgelprojekt in Rahm. Engagierte Mitglieder hätten bereits Freitag beim Aufbau geholfen und für die wunderschöne herbstliche Dekoration

gesorgt.

Selbstverständlich waren es auch die eigenen ehrenamtlichen Lions-Mitglieder, die dank zahlreicher Spenden für die Gäste Teller mit Schinken- und Käsespezialitäten anrichteten. Auch der selbst gebackene Kuchen fand reißenden Absatz. Mit Saft vom Apfelparadies Wittlaer konnte Durst bestens gestillt werden.

Für schöne Hintergrundmusik sorgte Christine Schröder mit ihrer Band. Bei Kompositionen aus Jazz, Latin und Swing zeigten die Musiker ihre Stärken – sehr zur Freude der Besucher, die mit dieser Veranstaltung sich selbst und anderen etwas Gutes ermöglichen.

sam



Stellten für die Besucher kalte Leckereien zusammen (von links): Dr. Christoph Herrmann, Dr. Guntram Kohler, Prof. Carlo Tiltmann, Christian Focks, Detlev und Helga Birnstiel und Dr. Dominic Klingen.



**NORDBOTE Duisburg**  
04.11.2016 2. Seite



*Dass die Orgel in Rahm unbedingt restauriert werden muss, unterstützt auch Karl-Heinz Blumenrath (links), der von 1960 bis 1981 Organist in Rahm war. Mit am Tisch standen (von links): Ursula Blumenrath, Dr. Dominic Klingen (Leiter des Orgel-Projekts), Edeltraud Klingen, Margarete Trappe, Klaus Klingen und Magdalene Kube.*



*Mit ihrer Band sorgte Christine Schröder für schöne Rhythmen – ohne Gage. Fotos: sam*